

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

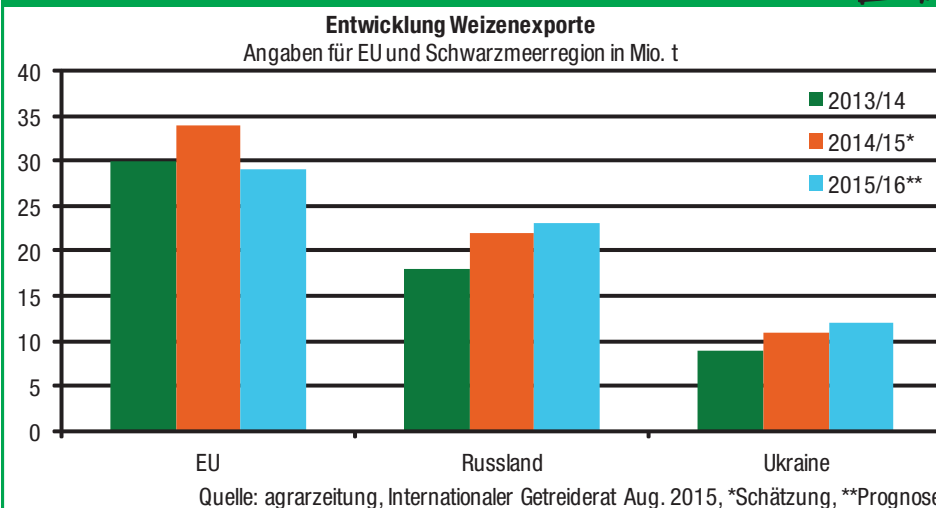
Schlachtrinder	Der Schlachtrindermarkt präsentiert sich weiter zweigeteilt. Jungbullen und schwere Metzgerfärsen bei flottem Absatz fest bewertet, Schlachtkühe hingegen bei zunehmendem Angebot unter Preisdruck.
Schlachtschweine	Trotz weiterer Preisanhebungen bleibt die Nachfrage der Vermarkter am Schlachtschweinemarkt weiter flott und das Erzeugerangebot reicht nur knapp aus. In der Folge wird auch für die laufende Schlachtwoche von stabilen Erzeugerpreisen ausgegangen.
Ferkel	Das durchschnittliche, regionale Ferkelangebot wird nach wie vor verhalten nachgefragt. Gesucht bleiben große Gruppen, kleine Partien sind nur schwer vermarktbar. Obwohl die Notierungen überregional anziehen, konnten sich die hiesigen Preise im Wochenverlauf nur dezent festigen.
Nutzkälber	Das bundesweit zunehmende Kälberangebot trifft auf eine ruhige Nachfrage. Die Preise stehen merklich unter Druck. Gefragt bleiben nur gut mastfähige Tiere, knappere Qualitäten sind nur mit Preisabschlägen zu vermarkten.
Eier/ Geflügel	Am Eiermarkt fehlen die Impulse. Die Bestellungen des LEH sind unverändert, der Absatz an die Produktendindustrie stagniert. Nach wie vor stützt der Export den Markt. Das Eierangebot ist, bis auf Bio- und Freilandware, fast schon drängend, Preise nur knapp behauptend. Die herbstliche Angebotspalette für Geflügel verdrängt das Grillsortiment im LEH. Enten und Gänse gewinnen an Bedeutung, mit Beginn der Oktoberfestsaison werden auch ganze Grillhähnchen verstärkt nachgefragt. Preise fest.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

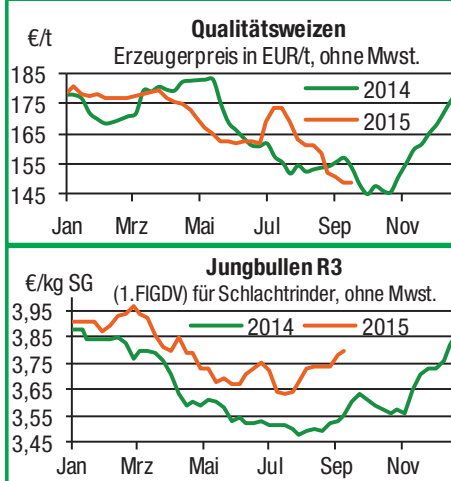
Getreide und Ölsaaten	Festere Kurse an den Terminbörsen zum Wochenbeginn finden am regionalen Getreidemarkt kaum und Resonanz. Die Verarbeitungsindustrie zeigt allenfalls für Termine zum Jahresende kleineren Anschlussbedarf. Die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft bleibt auf dem schwachen Preisniveau sehr gering und das Neugeschäft auf Erfasserstufe entsprechend unterentwickelt. Die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide haben somit nur nominellen Charakter und tendieren knapp behauptend bis stabil. Die Rapspreise haben sich hingegen nach Vorgaben der Matif deutlich befestigt.
Futtermittel	Nachfrage und Umsätze am regionalen Markt für Futtermittel bleiben weiterhin außerordentlich schwach, hofeigene Mischungen mit günstigem Futtergetreide decken den vorderen Bedarf. Die Preise geben über die gesamte Angebotspalette nach und liegen vor allem für proteinlastige Mischfutter deutlich unter Vormonatsniveau, Geflügelfutter vergleichsweise stabil. Ölschrote bei volatilen Kursen an den Börsen und gut ausreichendem Angebot zuletzt wieder fester tendierend.
Kartoffeln	Die Einkellerungsaktionen (0,30 – 0,70 €/kg) im LEH beleben die Speisekartoffelnachfrage. Direktvermarkter reagieren auf die Verkaufsangebote mit Preiskorrekturen. Die Erzeugerpreise bleiben vorerst stabil. Kurzfristiger Mengen- und Preisdruck ist zwar möglich, längerfristig ist aber wegen insgesamt niedrigerer Erntemengen mit festen Preistendenzen zu rechnen. Die Erträge in Beregnungsregionen liegen meist knapp im langjährigen Mittel, allerdings werden regional auch Ernteaufschläge bis zu 50 % gemeldet. Französische Herkünfte sind meist noch ohne Marktbedeutung.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik



Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **14.09.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 15	22.396	170,75	168,25
Mär 16	7.545	177,00	176,00
Mai 16	2.419	181,00	180,25

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 15	3.066	366,25	357,75
Feb 16	2.095	365,25	357,50
Mai 16	905	362,75	357,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Dez 15	24	228,00	226,50
Mär 16	50	230,00	227,50
Jun 16	0	226,00	220,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 15	2.305	167,75	162,75
Jan 16	382	172,25	169,25
Mär 16	378	175,00	172,00

Braugerste, Menge: 50 t, 14,5% H₂O, 11,5% RP 95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent

-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **14.09.2015**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Dez 15	78.801	162,90	154,29
Mär 16	16.180	165,74	157,10
Mai 16	4.169	167,37	159,08

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Okt 15	9.481	306,10	304,56
Dez 15	40.119	304,64	303,27
Jan 16	7.209	302,69	301,30

Quelle: Euronext, CBoT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 15.09.2015	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	154,00 – 175,00	164,80	162,00	170,00 – 180,00	173,60	177,60	174,00	178,70	181,50
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	142,00 – 165,00	152,10	151,80	145,00 – 155,00	148,30	148,40	158,60	153,30	155,70
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	136,00 – 155,00	146,50	146,80	140,00 – 150,00	143,50	142,00	153,20	147,40	150,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	122,00 – 140,00	131,80	131,20	125,00 – 130,00	127,80	127,80	138,70	133,30	136,80
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	167,00 – 178,00	172,40	173,00	165,00 – 177,50	170,30	171,00	181,20	174,80	177,50
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 155,00	151,40	151,40	–	151,40	–
Futtergerste >62 kg/hl	125,00 – 140,00	134,80	135,60	125,00 – 135,00	128,10	128,00	142,90	133,20	135,10
Futterweizen	132,00 – 148,00	142,40	143,30	132,50 – 140,00	135,90	136,10	151,30	141,00	144,20
Qualitätshafer	128,00 – 135,00	131,90	131,90	135,00 – 140,00	138,10	138,10	141,70	143,50	147,00
Futterhafer	120,00 – 130,00	124,80	124,80	115,00 – 135,00	125,10	125,10	135,00	129,20	133,00
Körnermais	–	165,00	165,00	145,00 – 160,00	155,10	151,20	176,00	160,00	164,70
Triticale	126,00 – 140,00	133,00	133,40	125,00 – 133,00	129,60	130,10	143,80	134,50	137,00
Winterraps	330,00 – 341,00	336,50	334,90	335,00 – 350,00	344,50	338,40	346,80	349,30	354,00
Futtererbsen	156,00 – 180,00	168,70	166,50	150,00 – 180,00	171,80	172,70	166,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	10.09.2015	14.09.2015	11.09.2015	10.09.2015	08.09.2015	07.09.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	170,00 – 172,00	168,00 – 170,00	150,00 – 152,00	160,00 – 165,00	167,00 – 169,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	173,00 – 175,00	155,00 – 160,00	165,00 – 170,00	171,00 – 174,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	203,00 – 205,00	170,00 – 173,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	162,00 – 165,00	166,00 – 168,00	148,00 – 150,00	157,00 – 160,00	166,00 – 169,00	168,00 – 170,00
Brotroggen > 120 FZ	157,00 – 158,00	160,00 – 162,00	150,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	191,00 – 193,00	185,00 – 195,00	–	193,00 – 195,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	152,00	156,00 – 158,00	140,00 – 142,00	151,00 – 154,00	147,00 – 152,00	160,00 – 162,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	152,00	155,00 – 156,00	138,00 – 140,00	–	–	160,00 – 162,00
Mais	178,00	169,00 – 171,00	185,00	175,00 – 180,00	–	–
Raps	367,50 – 373,50 G	373,00 – 375,00	355,00 – 361,00	371,00 – 374,00	370,00 – 371,00	364,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43-44 % RP	–	341,00 – 343,00	337,00 – 341,00	–	350,00 – 355,00	325,00 – 338,00
Rapsschrot	222,00 – 223,00 B	224,00 – 226,00	219,00 – 225,00	–	–	230,00
Weizenkleie	130,00 B	108,00 – 111,00	102,50	107,00 – 110,00	102,00 – 106,00	128,00
Roggenkleie	–	103,00 – 105,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	176,00 B	183,00 – 185,00	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	135,00 – 140,00	–	–	–	110,00 – 120,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	95,00 – 105,00	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	72,00 – 77,50	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	58,30 – 66,00	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	75,00 – 82,50	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 06621/922858
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 15.09.15 bis 22.09.15

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.380 Schlachtzeitraum: 07.09. – 13.09.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1147	3,84 – 3,87	3,86	418,00	3,82
	U 3	577	3,81 – 3,88	3,86	436,00	3,80
	R 2	725	3,67 – 3,94	3,79	364,00	3,76
	R 3	220	3,61 – 3,90	3,80	396,00	3,74
	O 2	241	3,23 – 3,41	3,33	328,00	3,32
	O 3	135	3,16 – 3,48	3,36	368,00	3,29
	P 2	44	2,27 – 3,10	2,63	259,00	2,80
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.359	–	3,76	395,00	3,71
Kühe	R 3	379	3,00 – 3,18	3,10	360,00	3,16
	O 1	419	2,53 – 2,77	2,65	277,00	2,75
	O 2	550	2,77 – 2,86	2,83	300,00	2,93
	O 3	526	2,79 – 2,93	2,89	333,00	2,95
	O 4	148	2,81 – 2,99	2,95	366,00	3,03
	P 1	964	1,89 – 2,05	1,93	235,00	2,02
	P 2	336	1,80 – 2,44	2,18	264,00	2,28
	P 3	102	2,12 – 2,49	2,31	271,00	2,42
	E-P insg.	4.181	–	2,71	305,00	2,77
Färsen	R 3	427	3,56 – 3,91	3,65	309,00	3,65
	O 3	115	2,85 – 3,15	2,92	280,00	3,04
	O 4	43	2,58 – 3,06	2,95	323,00	3,06
	P 2	38	1,93 – 2,41	2,07	210,00	2,03
	P 3	28	1,94 – 2,70	2,12	228,00	–
	E-P insg.	1.601	–	3,48	303,00	3,47

Schlachtzeitraum: 07.09. – 13.09.15 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,80 – 3,85	3,81	3,79	435,50	3,78 – 3,90	3,80	3,77	454,46
	R 3	3,67 – 3,85	3,75	3,74	390,90	3,67 – 3,79	3,73	3,70	414,65
	O 3	3,36 – 3,51	3,43	3,39	352,20	3,38 – 3,49	3,47	3,47	382,82
Kühe	R 3	3,08 – 3,18	3,12	3,16	363,00	2,87 – 3,25	2,96	3,09	363,54
	O 3	2,80 – 2,95	2,88	2,96	322,00	2,75 – 2,81	2,78	2,97	326,80
	P 1	1,85 – 2,11	1,97	2,07	235,50	1,78 – 1,96	1,84	2,02	239,98
Färsen	R 3	3,56 – 3,63	3,61	3,62	316,40	3,40 – 3,63	3,53	3,54	309,70
	O 3	2,92 – 3,01	2,97	3,00	283,00	2,68 – 3,08	2,76	2,92	293,04

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	15.09.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,60 – 3,85	3,60 – 3,80
Kühe O3	2,55 – 2,85	2,65 – 2,90
Färsen R3	3,59 – 3,70	3,45 – 3,65
Färsen O3	2,70 – 3,05	2,75 – 3,05

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 14.09. – 20.09.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,40 – 2,60
Klasse 2 jung, fleischig :	2,20 – 2,40
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,70 – 2,20

Tendenz: Preise leicht anziehend

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 07.09. – 13.09.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	322	19,20	4,90 – 5,60	5,47

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	07.09. – 13.09.15				14.09. – 20.09.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	363	69 – 120	92	101	494	70 – 115	81	85
Holstein rbt.	24	84 – 120	100	104	62	70 – 105	87	89
Kreuzungen	15	100 – 220	162	174	32	165 – 300	198	204
Fleckvieh	12	266 – 395	320	292	19	100 – 180	149	146
3. Qualität	28	24 – 60	34	34	18	10 – 60	37	38
Mutterkälber								
Holstein	5	30 – 100	49	29	3	20 – 40	33	40
Kreuzungen	7	80 – 178	141	123	10	80 – 180	117	175
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	15

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 07.09. – 13.09.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,47 (– 0,01)	5,39 (– 0,06)	5,00 (+ 0,04)
Mutterkälber	3,19 (+ 0,02)	3,21 (– 0,01)	2,85 (– 0,26)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Bitburg:	01.10.15	Krefeld:	21.10.15
Hamm:	06.10.15	Meschede:	05.12.15
Alsfeld:	07.10.15		
Krefeld:	14.10.15		
Kälber		Absetzer	
Bitburg:	01.10.15	Alsfeld:	30.09.15
Münster:	14.10.15	Meschede:	01.10.15
Biebesheim:	19.10.15	Alsfeld:	14.10.15
Alsfeld:	26.10.15	Krefeld:	21.10.15

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

gültig vom 15.09.15 bis 22.09.15

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	07.09. – 13.09.15	M	S	E	U	S-P	– Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 64.741 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,00	1,52	1,48	1,38	1,49	1,45
	Klassen-Anteil in Prozent	1,50	36,78	48,47	7,46	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,70	57,90	53,40	59,00	59,00
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.285 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,52	1,50	1,38	1,48	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	0,33	29,00	52,20	15,66	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,59	57,71	53,05	57,78	58,13
Nordrhein-Westfalen (19 Betriebe, 364.280 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,07	1,51	1,46	1,31	1,48	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	2,85	57,67	32,31	5,08	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,60	58,00	53,40	60,50	60,40
Hessen (5 Betriebe, 2.040 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,01	1,50	1,51	1,39	1,49	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	0,88	44,31	41,52	10,54	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,17	57,80	53,12	59,39	59,08
Thüringen (5 Betriebe, 13.755 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,14	1,51	1,49	1,39	1,48	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	1,56	31,49	53,41	12,64	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,60	57,70	53,40	58,30	58,30

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. Für den Zeitraum vom: **09. – 20.09.15** Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	35,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	21,00 --- 22,55	+ 0,50 --- + 0,90	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	41,75 --- 44,45	+ 0,50 --- + 0,70	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **07.09. – 13.09.15**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.940	35,50 – 40,00		37,37	+ 0,40	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.945	21,00 – 21,65		21,03	+ 0,53	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.356	41,25 – 44,00		42,30	+ 1,11	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	07.09. – 13.09.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		24.600	171.625	12.466
Ø-Preis in € / St.		43,50	32,50	21,00
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,50	+ 1,00	+ 0,50
Preisspanne € / St.		–	29,00 – 37,50	18,30 – 22,20
Akt Trend z. VW €/St.		+ 0,50	+ 0,50	+ 0,50

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP		15.09.2015	
Spanne:	1,48 – 1,50	Vorw.:	1,45 – 1,47
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.		10.09.2015	
Spanne:	1,45 – 1,48	Vorw.:	1,42 – 1,45
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
15.09.2015	1,52	1,51-1,53	± 0,00
ISN-Marktplatz			
04.09. – 10.09.201	1,53	1,53 – 1,54	+ 0,01
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.	
Wochenpreis vom 09.09.15 (10.09. – 16.09.15)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,48 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,45 – 1,50 (Vw.: 1,45 – 1,46)
FOM-Basispreis:	1,48 €/kg SG (Vw.: 1,45)
Vermarktungsmenge: 231.900 (z. Vw.: - 5500)	
M-Sauenpreis (10.09. – 16.09.15) : 1,05 €/kg SG	
Veränderung zur Vw: + 0,05 €/kg SG	
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	
Schlachtzeitraum vom 07.09. – 13.09.15	
Gemeldete Tiere: 700 je/kg LG:	1,32
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,67
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: 14.09. – 20.09.15	
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,72 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,67 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.		
Zeitraum: 07.09. – 13.09.15		
Anzahl: 8.743	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	31,00 – 34,00	32,17 (32,19)
50er Gruppe ²⁾	37,50 – 39,27	38,09 (38,01)
100er Gruppe ²⁾	36,70 – 45,00	40,81 (40,99)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00 – 1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30 – 1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		+ 0,50
¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen		
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht		
Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)		

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		14.09.2015	14.09.2015
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.450,00 – 1.700,00	1.330,00 – 1.800,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 1.940,00	1.435,00 – 1.895,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.800,00 – 2.295,20	1.690,00 – 2.300,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 350,00	249,00 – 334,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	247,50 – 274,50	232,50 – 270,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	227,50 – 252,00	223,00 – 258,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	214,50 – 290,00	242,00 – 277,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	260,00 – 330,00	255,00 – 342,50
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	247,50 – 303,50	232,00 – 321,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	240,00 – 280,00	252,00 – 292,25
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	385,00 – 434,50	353,00 – 440,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	330,00 – 391,50	318,00 – 390,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,50 – 397,50	256,00 – 389,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	240,00 – 333,50	296,00 – 432,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	244,50 – 287,50	248,00 – 410,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	285,00 – 330,00	306,50 – 350,00
0,38 % Methionin	o	500,00 – 610,00	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	327,20 – 339,00	372,00 – 372,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	320,00 – 355,00	320,00 – 345,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 339,00	315,00 – 337,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	370,00 – 403,50	330,00 – 411,00
Sojaschrot, 48% RP	x	400,00 – 428,50	362,00 – 441,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	480,00 – 625,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	270,00 – 305,00	255,00 – 301,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 230,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	270,00 – 320,00	-

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		135,00 – 160,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		125,00 – 140,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		130,00 – 140,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		100,00 – 115,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 15. September 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 14.09. – 20.09.15			Hessen vom: 07.09. – 13.09.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	13,50 – 16,55	14,30	-	17,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	9,00 – 13,55	10,52	-	13,75	08.09.2015	01.09.2015	
M	8,40 – 12,75	9,54	-	11,65	XL	17,50	17,50
S	-	7,10	-	-	L	12,00	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	11,50	11,50
XL	16,20 – 20,00	18,56	14,50 – 22,80	16,80	S	8,50	8,50
L	12,80 – 16,00	13,77	8,50 – 18,50	13,40	Tendenz:	ruhig	ausgeglichen
M	10,40 – 14,00	12,51	7,50 – 17,00	12,17	Freilandhaltung		
S	10,00 – 11,00	10,20	6,00 – 13,30	7,81	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					08.09.2015	01.09.2015	
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	XL	19,00	19,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	L	15,00	15,00
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	M	14,50	14,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	S	11,50	11,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: ruhig ausgeglichen		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt Zeitraum: 21.09. – 27.09.15

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	46,25
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	245,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 14.09.2015
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	34,00 – 39,00 36,00	+ 0,50
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 14.09. – 20.09.15	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	45,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 07.09. – 13.09.15	
312,50 – 325,00 €/Tier	Median: 318,75
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 14.09.2015			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Okt 15	0	1,39	1,39
Nov 15	0	1,40	1,40
Dez 15	0	1,37	1,37
Jan 16	0	1,40	1,40
Feb 16	0	1,40	1,40
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Eur/St.
Okt 15	0	44,00	44,00
Nov 15	0	44,00	44,00
Dez 15	0	44,00	44,00
Jan 16	0	44,00	44,00
Feb 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Frankfurt			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	07.09. – 13.09.15		15.09.2015		15.09.2015	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	1,48	–	–	–	–	–
Elstar	1,17	1,25	–	–	2,40	2,55
Jonagored	0,95	0,69	–	–	–	–
Golden Delicious	1,13	0,76	–	–	–	–
Beeren- u. Steinobst						
Brombeeren (kg)	–	–	–	–	21,60	10,00
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	3,65	2,95
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	2,55	2,97
Mirabellen (kg)	–	–	–	–	3,20	3,20
Pflaumen (kg)	1,10 – 1,47	1,17 – 1,33	–	–	2,50	2,44
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	0,64	0,54	0,83	0,83	0,95	0,93
Endiviensalat (Stk)	0,78	0,69	–	–	1,14	1,12
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,88	4,88
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,75	0,75	0,85	0,88
Kopfsalat (Stk)	0,46	0,45	0,81	0,81	0,89	0,89
Auberginen (kg)	2,27	2,45	3,20	3,20	2,74	3,48
Buschbohnen (kg)	1,75	1,95	3,60	3,80	4,32	4,08
Stangenbohnen (kg)	2,31	2,31	3,80	3,80	5,20	4,78
Schlangengurken (Stk)	1,50 – 1,76	1,35 – 2,08	1,13	1,00	1,60	1,60
Paprika rot (kg)	2,75	2,25	4,50	4,50	4,55	4,55
Rispen Tomaten (kg)	1,67	1,39	–	–	3,50	3,23
Blumenkohl (Stk)	0,86 – 1,11	1,06 – 1,34	–	–	1,66	1,66
Rotkohl (kg)	–	–	1,33	1,30	1,45	1,45
Weißkohl (kg)	–	–	1,20	1,25	1,18	1,18
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,68	2,68
Möhren gew. (kg)	0,63	0,65	1,20	1,30	1,37	1,37
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	–	1,35	1,40
Porree (kg)	0,86	0,88	2,68	3,03	2,47	2,52
Zwiebeln (Bd)	0,41	0,44	–	–	1,25	1,33
Zucchini (kg)	1,07	0,92	1,35	1,12	2,27	1,86
Basilikum (Topf)	–	–	1,10	1,10	1,38	1,38
Dill (Bd)	–	–	0,70	0,70	0,96	0,96
Kräuter-Mischbund	–	–	1,20	1,20	1,20	1,20
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,77	0,70	0,85	0,85
Schnittlauch (Topf)	–	–	1,10	1,10	1,50	1,50
Thymian (Bd)	–	–	–	–	0,97	0,97

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	15.09.2015	
Produkte	von - bis	Ø
Asiasalat (kg)	4,90 – 15,90	15,40
Bataviasalat (Stk)	0,99 – 1,65	1,31
Chicoree (kg)	7,95 – 9,29	8,62
Eichblattsalat (Stk)	0,99 – 1,75	1,43
Eisbergsalat (Stk)	1,59 – 2,19	1,94
Kopfsalat (Stk)	0,99 – 1,75	1,38
Mangold (kg)	3,40 – 4,95	4,30
Rucola (Bd)	–	1,49
Spinat gew. (kg)	5,89 – 7,95	7,07
Auberginen (kg)	3,50 – 7,79	6,75
Buschbohnen (kg)	5,99 – 7,95	6,87
Schlangengurken (Stk)	1,30 – 2,95	2,26
Paprika rot (kg)	6,39 – 9,95	8,27
Cocktailtomaten (kg)	5,00 – 9,16	6,94
Zucchini grün (kg)	1,00 – 4,99	3,08
Blumenkohl (Stk)	2,95 – 3,99	3,55
Broccoli (kg)	5,39 – 6,69	5,93
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,85	1,57
Rotkohl (kg)	2,20 – 2,95	2,43
Spitzkohl (kg)	1,80 – 3,49	2,71
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,20	2,05
Wirsing (kg)	1,90 – 2,59	2,31
Fenchel (kg)	3,99 – 4,95	4,65
Radieschen (Bd)	1,49 – 1,85	1,70
Rettich weiß (Stk)	1,59 – 2,25	1,88
Rote Beete (kg)	2,29 – 3,25	2,62
Staudensellerie (Stk)	2,99 – 3,19	3,09
Knollensellerie (kg)	3,29 – 4,45	3,78
Steckrüben (kg)	2,49 – 2,95	2,72
Lauch (kg)	3,00 – 4,95	4,20
Zwiebeln gelb (kg)	2,29 – 2,95	2,58
Zwiebeln rot (kg)	2,99 – 3,65	3,44
Kräuter-Mischbund (Bd)	1,95 – 2,15	2,05
Basilikum (Topf)	1,50 – 1,99	1,75
Dill (Bd)	1,69 – 1,95	1,85
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49 – 4,99	4,74
Petersilie glatt (Bd)	1,00 – 1,70	1,42
Pfefferminze (Bd)	1,45 – 1,75	1,60
Salbei (Bd)	1,49 – 1,75	1,62
Schnittlauch (Bd)	1,00 – 1,60	1,40
Thymian (Bd)	–	1,75

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



15.09.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	21,00	22,00	18,00 – 30,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	19,00	20,00	18,00 – 28,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 90,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	60,00 – 90,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 – 120,00	80,00 – 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 120,00	80,00 – 140,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	20,00 – 40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	20,00 – 38,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	53,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	52,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 14.09.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 15	5	138,00	131,00
Apr 16	52	183,00	181,00
Jun 16	0	193,00	190,00

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Quelle: Eurex, Frankfurt

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 08.09.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,70 – 27,30	24,50 – 26,00	26,00 – 28,00	24,90 – 26,40
Harnstoff 46 % N, gekörnt	–	–	33,00 – 37,90	32,00 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	33,00 – 33,50	30,50 – 32,50
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	25,00 – 26,00	23,00 – 25,00	21,50 – 25,70	19,95 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	53,00 – 55,50	50,50 – 53,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,80	42,80	42,80 – 44,50	40,80 – 42,20
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	27,30 – 28,30	26,00 – 27,10	27,50 – 29,30	26,50 – 26,80
60er Kali 60 % K2O	35,20 – 35,70	34,00 – 36,80	35,20 – 37,10	33,10 – 34,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,00	14,20 – 15,00	12,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	41,70	40,50	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	22,50 – 26,00	19,60 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,00 – 29,30	27,20 – 27,80	29,40 – 30,50	27,80 – 29,00
Alzon, 46 % N	–	–	38,70 – 40,20	36,00 – 38,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,70	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	37,00 – 39,70	36,00 – 37,70

Bei weitgehend unveränderten Preisen fehlen dem Düngemarkt belebende Impulse. Die Nachfrage seitens der Landwirtschaft ist auch nach dem Abschluss der Ernte weiterhin sehr verhalten. Nur vereinzelt kommen Abschlüsse für N-Dünger zustande. Aktuell kommt die Vermarktung der Getreideernte quasi zum Stillstand. Mängelfreie Partien wurden umfangreich eingelagert, infolgedessen sind Lagerkapazitäten für Düngemittel knapp. Zudem stehen dringende Feldarbeiten an. Auch das schwache Preisniveau für Getreide wirkt sich lähmend auf den Düngerhandel aus. Nach Einschätzungen von Marktbeteiligten dürften sich die festen Preistendenzen für Düngemittel fortsetzen. Harnstoff aus inländischer Produktion ist nur sehr knapp verfügbar und dürfte weiteren Preisschwankungen ausgesetzt sein. Der Preiseinbruch für Rohöl zeigt scheinbar keine Auswirkungen auf die Düngerpreise.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen